

Gemeinde Bernstorf

Gemeindevertretung Bernstorf

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bernstorf

Sitzungstermin: Montag, 16.06.2008
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: 23936 Bernstorf, Gemeinderaum (Stützpunkt)

Anwesende:

Herr Cords, Günter
Frau Krüger, Regina
Herr Skambraks, Dirk
Herr Timm, Thomas
Herr von Bernstorff, Philipp
Herr Warnke, Bernd

Abwesende:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 20.11.2007
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Beratung und Beschluss zur Jahresrechnung 2007 und Entlastung des Bürgermeisters
Beschlussvorlage: VO/01GV/2008-003
- 7 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters vom 10.12.2007 auf der Grundlage des § 39 Abs. 3 KV M-V zur Übertragung von Aufgaben auf das Amt gemäß § 15. Abs. 1 KWG M-V
Beschlussvorlage: VO/01GV/2008-002

- 8 Anfragen und Mitteilungen
- 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
--

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Gemeindevertreter und Gäste.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, es waren alle Gemeindevertreter anwesend.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung
--

Die Tagesordnung wurde ungeändert bestätigt.

zu 3 Einwohnerfragestunde

- Herr Warnke fragt an, ob die Möglichkeit besteht, am Gemeindehaus in Bernstorf eine Rampe für Behinderte zu installieren.
- Herr Timm stellt die Anfrage, wann die Bankette an der Straße von Jeese über Wölschenorf nach Vitense erneuert bzw. die Fahrbahnränder ausgefüllt werden (Ausführungen des Bürgermeisters im TOP 9 zu Anfragen und Mitteilungen).

zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 20.11.2007
--

Herr Skambraks ist der Meinung, dass die Ausführungen im TOP 3 zu allgemein gehalten wurden.

Der Bürgermeister entgegnete, dass grundsätzlich kein Wortprotokoll geführt wird.

Die Sitzungsniederschrift vom 20.11.2007 wurde mehrheitlich bestätigt.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

- entfällt -

**zu 6 Beratung und Beschluss zur Jahresrechnung 2007 und Entlastung des Bürgermeisters
Beschlussvorlage: VO/01GV/2008-003**

Der Bürgermeister übergibt die Leitung der Sitzung an seinen ersten Stellvertreter, Herrn Graf v. Bernstorff.

Sachverhalt:

Gemäß den Bestimmungen des § 61 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurde die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 aufgestellt.

Die Jahresrechnung wird im Vorbericht erläutert.

Die Rechnungsprüferin der Gemeinde Bernstorff, Frau Timm, hat die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 am 08.04.2008 durchgeführt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung hat die Jahresrechnung 2007 festgestellt.
Dem Bürgermeister wird vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Für die festgestellten Haushaltsüberschreitungen im
Verwaltungshaushalt mit 4.806,56 Euro
wurde die Notwendigkeit anerkannt.

Die Gemeindevertretung beschließt die festgestellten Haushaltsüberschreitungen nachträglich zu genehmigen.
Der Bürgermeister hat gemäß § 24 KV – MV an der Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**zu 7 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters vom 10.12.2007 auf der Grundlage des § 39 Abs. 3 KV M-V zur Übertragung von Aufgaben auf das Amt gemäß § 15. Abs. 1 KWG M-V
Beschlussvorlage: VO/01GV/2008-002**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bernstorff genehmigt die am 10.12.2007 auf der Grundlage des § 39 Abs. 3 KV M-V getroffene Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters zur Übertragung der Aufgaben des Gemeindevorstandes insgesamt auf den Amtsvorsteher und zugleich die Aufgaben des Gemeindevorstandes insgesamt auf einen von der Gemeindevorstandesbehörde zu berufenden Wahlausschuss für die Wahlen am 13.04.2008 und künftigen Wahlen bis auf Widerruf gemäß § 15 Abs. 1 KWG M-V.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 8 Anfragen und Mitteilungen

- Es besteht die Möglichkeit, 2 Kredite abzulösen bzw. umzuschulden. Durch den Geschäftsbereich Finanzen wurden bereits Möglichkeiten und Auswirkungen einer Kreditablösung dargelegt.
Frau Stoffregen wies darauf hin, dass sich die Gemeinde spätestens bis Sept./Okt. 2008 entscheiden muss, da die Zinsbindungsfrist am 15.11.2008 ausläuft. Hierzu wird noch einmal mit dem aktuellen Zinssatz eine Zusammenstellung vorgelegt.
- Der Bürgermeister informierte über folgende überplanmäßige Ausgabe: Für das Jahr 2007 wurden 5.100 Euro in den Haushalt eingestellt und 15.800 Euro hinsichtlich der erhöhten Kreisumlage für das Jahr 2007 genehmigt (gesamt: 65.900 Euro). Die Korrektur der Umlagegrundlagen der Kreisumlage für das Jahr 2005 – entstanden durch einen Systemfehler beim Innenministerium – wirkt sich auf die Gemeinde Bernstorf mit einem Mehrbedarf gegenüber der Planung in Höhe von 276,00 Euro aus, so dass sich diese weitere überplanmäßige Ausgabe erforderlich macht.
- Der Bürgermeister teilte mit, dass der Ausbau der Straßenbankette an der Straße Jeese – Wölschendorf – Vitense voraussichtlich erst im Jahr 2009 erfolgt, da die Zuweisung der finanziellen Mittel hierfür im nächsten Jahr erfolgt. Es sind die entsprechenden Warn-Schilder an den Straßen aufgestellt, diese müssen vorerst genügen.
- Der Gemeinde liegen von den Familien Ferle, Bathke, Evert und Dörp Anträge auf Beschulung in einer nicht örtlich zuständigen Schule vor (außerhalb des Schuleinzugsbereiches). Diese Anträge wurden abgelehnt, da lt. Schuleinzugsbereichssatzung des Landkreises NWM die Grundschule „Am Ploggensee“ Grevesmühlen für die Beschulung der Grundschüler der Gemeinde Bernstorf festgelegt ist.
- Vom Zweckverband Wasser/Abwasser wurden der Gemeinde die Anschlussgebühr für die zentrale Abwasserleitung für die Nebenstraße 26 a und 6 (1.464,79 Euro) sowie für die Hauptstr. 14 und 15 (7.397,02 Euro) in Rechnung gestellt.
- Der Sportplatz muss zur Straße aufgrund der Sicherheit gesperrt werden, es muss ein neues Netz angeschafft werden (evtl. im Haushalt 2009 einplanen).
- Aufgrund von Verhandlungen mit dem Städte- und Gemeindetag erhält die Gemeinde von der E.Onedis aus der Konzessionsabgabe für die Jahre 1999 bis 2005 einschl. 6 % Zinsen eine Nachzahlung.
- Der Gemeindearbeiter, Herr Kriesel, ist bis zum Ende der Saison wieder mit 40 h/Woche beschäftigt.

zu 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

- entfällt -

